



POLLINGER GEMEINDENACHRICHTEN

4951 Polling i.L., Waghamer Str. 3, Tel.: 07723/6505, E-Mail: gemeinde@polling-innkreis.ooe.gv.at

Internet: www.polling-innkreis.ooe.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG

Dezember 2010

ABFUHRTERMINE 2011



Restmüll- u. Biotonne

Mittwoch, 26. Jänner
Mittwoch, 23. Februar
Mittwoch, 23. März
Mittwoch, 20. April
Mittwoch, 18. Mai
Mittwoch, 15. Juni
Mittwoch, 13. Juli
Mittwoch, 10. August
Mittwoch, 07. September
Mittwoch, 05. Oktober
Mittwoch, 02. November
Mittwoch, 30. November
Mittwoch, 28. Dezember

Die Restmüll- und BIO-Tonnen sind am Abfuhrtag spätestens ab 7:00 Uhr bereitzustellen!



Alt- u. Problemstoffe 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 27. Jänner
Donnerstag, 24. Februar
Donnerstag, 24. März
Donnerstag, 21. April
Donnerstag, 19. Mai
Donnerstag, 16. Juni
Donnerstag, 14. Juli
Donnerstag, 11. August
Donnerstag, 08. September
Donnerstag, 06. Oktober
Donnerstag, 03. November
Donnerstag, 01. Dezember
Donnerstag, 29. Dezember

**Standort bei der
Feuerwehr/
Bauhof, außer
Sperrmüllabfuhr!**



Altpapier

Dienstag, 04. Jänner
Dienstag, 15. Februar
Dienstag, 29. März

Dienstag, 10. Mai
Dienstag, 21. Juni

Dienstag, 02. August
Dienstag, 13. Sept.
Dienstag, 25. Oktober

Dienstag, 06. Dezember

**Die Altpapiertonne ist
am Vortag des
Abholtages
bereitzustellen!**

Vorankündigung

SPERRMÜLLABFUHR

Am **Donnerstag, den 21. April 2011** sind bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung (MASI) **Container für Sperrmüll, Altholz und Alteisen** **beim Sportplatz** aufgestellt und es kann der Sperrmüll dort abgegeben werden.



Information

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Altheim zwischen Weihnachten u. Neujahr

Freitag, 24.12.2010 geschlossen

Montag, 27.12.2010 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag, 31.12.2010 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Terminvormerkung

Vortrag Tinnitus „Stress im Ohr“, durch OA Dr. Redinger Clarissa,
am Dienstag den 18.01.2011 um 19:00 Uhr im Gasthaus Stranzinger.

Information

Die Gemeinde Polling im Innkreis ist verpflichtet im dicht besiedelten Gemeindegebiet ab 2011 einen Abholbereich für die Biotonne festzulegen. Das Sammelsystem wird mit einer 120 l Kunststofftonne (bei Mehrparteienwohnhäusern 240 l) abgewickelt. Mit der Biotonne können auch kleinere Mengen Grünschnitt entsorgt werden.

Über den Austausch und Entleerungsterminen der Biotonne sowie die betreffenden Ortsteile, werden Sie in den nächsten Wochen noch ausführlich informiert.



Gebäude-Thermografie / Energieausweis

Als serviceorientierter Dienstleister unterstützt der Energie AG Vertrieb seine Kunden durch eine Vielzahl von Angeboten: Energiesparen ist ein Gebot der Stunde.

Thermografie dient dazu, Wärmeverluste an der Gebäudehülle zu erkennen. Dabei macht ein einfaches Messverfahren die Wärmestrahlung sichtbar, die ein Objekt aussendet – und ermöglicht so eine berührungslose Erfassung der Oberflächentemperatur. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera werden kalte und warme Stellen an der Gebäudehülle sichtbar. Auf diese Weise zeigt sich, wo Wärme entweicht, z.B. undichte Fenster, Kältebrücken bei Balkonen etc.

Diese Methode wird nur bei großen Temperaturunterschieden zwischen innen und außen, also während der Heizperiode, angewendet.

Neu ist ab Herbst 2010 ein kompletter Energieausweis gemäß OIB-Richtlinie 6.

Für Fragen zu Thermografie und Energieausweis steht die kostenlose Service-Hotline 0800 818000 zur Verfügung, ein Folder und das Anmeldeformulare können über www.energieag.at/thermografie heruntergeladen werden bzw. liegen auch beim Gemeindeamt Polling i.l. auf.

Die Kosten der Thermografie betragen:

Thermografiemessung € 280,--, abzüglich Frühbucherbonus für alle Kunden bei Anmeldung bis 31.12.2010 - € 27,--, abzüglich Rabatt für alle Kunden des Energie AG Vertriebs - € 83,--, somit € 170,--.

Die Kosten für die Erstellung eines Energieausweises für ein Wohngebäude betragen € 500,--.

Die Kosten für die Thermografiemessung und Erstellung eines Energieausweises im Kombiangebot inkl. Frühbucherbonus und Rabatt für alle Kunden des Energie AG Vertriebs betragen € 626,--.

AKTUELLES AUS DER LEADER-REGION

LEADER 07-13 feiert Halbzeit: In unserem schönen Innviertel lässt sich nach 3 Jahren Arbeit mit der LEADER-Methode eine sehenswerte Zwischenbilanz ziehen. Im Netzwerk der 35 Gemeinden wurden insgesamt 52 Projektanträge gestellt, von denen bereits 43 bewilligt und in Durchführung sind. Für unsere Region bedeutet das ein Plus an Lebensqualität und einen Impuls für die ländliche Wirtschaft. Alleine im Jahr 2010 sind 16 neue Projekte hinzugekommen, die das Innviertel vom Inn bis zum Kobernaußerwald in seiner Entwicklung stärken.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet das **8,5 Millionen Euro Investition** in das Innviertel und knapp **3 Millionen Euro an Fördermittel** in nur 3 Jahren.



„Es freut mich ganz besonders, dass sich immer wieder innovativ denkende Menschen in der Region finden, die bereit sind, Außerordentliches zu leisten. Der Erfolg der Methode LEADER ist im Wesentlichen in den Menschen selbst zu finden. Meine Aufgabe ist es, erfolgreiche Ideen und Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.“

Mag. Markus Wiesbauer, Geschäftsführer der LEADER Region

Die Region geht mit der Zeit

Neuerdings ist das Innviertel auch auf Facebook zu finden. Über 1200 Fans finden bereits Gefallen an unserer wunderschönen Region. Zählen auch Sie dazu!

Wie werde ich Fan des Innviertels? Ganz einfach: Besuchen Sie die **neue Webseite** der LEADER Region (ab Ende Dezember online) unter www.leader-innviertel.at und Sie können sich in der Seitenleiste die Innviertel-Fans ansehen.

Sie suchen Ihr Ausflugs- und Urlaubsziel im Netz?

...dann wird Ihnen künftig der Innviertel-Hausruck Ausflugs- und Urlaubswegweiser ein hilfreiches Instrument dazu sein. In der LEADER Region Innviertel – vom Inn zum Kobernaußerwald wurde in den letzten 1,5 Jahren an einer georeferenzierten Freizeitkarte gearbeitet und mittlerweile sind mehr als 5.500 Einträge aus 140 Gemeinden unter www.innviertel-hausruck.at abrufbar.

Das Kooperationsprojekt von 6 Leaderregionen, der Tourismusverbände und dem Verein „Lebensraum Innviertel“ dokumentiert die vielfältigen Möglichkeiten, die das Inn- und Hausruckviertel erlebbar und genießbar machen. Wer nach einem passenden Ausflugsziel sucht, hat mit dem neuen Urlaubs- und Ausflugswegeiser eine ausgezeichnete Orientierungshilfe, da unsere Schlösser/Burgen, Museen, Brauereien, Freizeitparks, Aussichtstürme usw. hier einfach zu finden sind. Auch allen Sportbegeisterten wird Einiges geboten und seit kurzem können auch alle Rad-, Wander- und Nordic Walking Wege der Region schon vorab zu Hause im Wohnzimmer erkundet werden.



Dieses LEADER Projekt wurde von der Abteilung Wirtschaft und Tourismus des Landes OÖ, dem Bund und der EU gefördert. Unter www.innviertel-hausruck.at steht nun ein umfassender Ausflugs- und Urlaubswegweiser der Region zur Verfügung, der neben den Gemeindedaten auch Webcams, Videos und 3D-Views bietet.

Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden unserer Region!

Familienhilfe



Die Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege ist für Sie da, wenn Sie in einer schwierigen Situation für Ihre Familie eine helfende Hand brauchen. Die FamilienhelferInnen verfügen über eine entsprechende Ausbildung, um Kinderbetreuung, Pflege und Haushalt übernehmen zu können. Die Dienstleistung wird als Kurzzeit- oder Langzeithilfe angeboten.

Die Familienhilfe kommt ins Haus

- wenn Sie erkrankt sind, ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen.
- wenn Ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind.
- wenn Sie überlastet sind.
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen.
- wenn Sie jemanden brauchen, der zeitweise die Betreuung und Pflege kranker oder älterer Angehöriger zu Hause übernimmt.
- wenn die Begleitung eines Kindes im Krankenhaus notwendig ist und weitere Kinder zu Hause zu versorgen sind.

Kosten:

Der Tarif der Familienhilfe ist sozial gestaffelt. Die Höhe Ihrer finanziellen Eigenleistung richtet sich nach Ihrem Familiennetoeinkommen. Tarifikulator und regionale Ansprechpersonen auf www.mobiledienste.or.at



Die Familienhilfe wird von den Mobilen Diensten der Caritas für Betreuung und Pflege im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe (Sozialhilfeverbände und Städte mit eigenem Statut) und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durchgeführt. Die nicht durch KundInnenbeiträge gedeckten Kosten werden je zur Hälfte aus Sozialhilfemitteln des Landes OÖ und aus Mitteln der Regionalen Träger Sozialer Hilfe/Gemeinden finanziert.

Aufgaben und Einsatzdauer:

- Die Aufgaben und Tätigkeiten der FamilienhelferInnen werden in Absprache mit der Familie geplant und geleistet.
- Die Familienhilfe kann tagsüber an Wochentagen stundenweise oder ganztags zu Ihnen ins Haus kommen.
- Wie lange die Familienhilfe zu Ihnen kommt, hängt von Ihrer Situation und dem Umfang der Aufgaben ab. In der Kurzzeithilfe ist die Einsatzdauer auf durchschnittlich 2 bis 4 Wochen beschränkt.

Langzeithilfe für Familien:

In besonderen, längerfristigen Notsituationen, wie etwa langer, schwerer Erkrankung oder Tod einer Bezugsperson, kann die Langzeithilfe in Anspruch genommen werden. Die Dauer des Einsatzes erstreckt sich über mindestens ein halbes Jahr bis zu 3 Jahren.

Kontakt:

Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Dienste
Ried, Braunau
Pfarrplatz 1, 4910 Ried im Innkreis
Tel.: 0 7752 / 208 10, Fax-DW: 25 42
Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 11:00 Uhr



Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit Momente voller Heiterkeit, dass manche Menschen an euch denken, euch Frieden, Wärme, Liebe, schenken, dass eure Gedanken sind nicht schwer und noch sooo vieles mehr.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr wünschen

Der Bürgermeister

Reiter-Pransinger-Dal

*und die Gemeindebediensteten
der Gemeinde Polling i.I.*

